

Geschichte der Selbsthilfe e. V.

- Verein für Sozialberatung -

Gegründet wurde der Verein im Jahre 1971 von engagierten SozialarbeiterInnen und StudentInnen der Gesamthochschule Essen. Er betrieb in den 70er-Jahren eine Teestube als Treff für SozialhilfeempfängerInnen und eine Holzwerkstatt für Jugendliche als eine der ersten flankierenden Maßnahmen des Landesjugendamts zur Bekämpfung der Jugend-arbeitslosigkeit in Gelsenkirchen-Buer. In den Jahren 1979 bis 1983 war der Schwerpunkt die Initiierung einer Sozialhilfegruppe und die Herausgabe einer der ersten Sozialhilfeleitfäden in der BRD durch eine Studiengruppe der Gesamthochschule Essen. 1989 bis 1994 verschob sich der Schwerpunkt hin zu sozialpolitischen Aktionen durch die Gruppe „Robin-Soz“, die durch phantasievolle symbolische Aktionen („Zumauern“ des Düsseldorfer Sozialministeriums, Besetzung der SPD-Bundeszentrale, „Blätterfegeaktion“ in der Bonner Bannmeile) auf rechtswidrige Kürzungspraktiken in der Sozialhilfe aufmerksam machte. Immerhin konnte der Sozialminister durch öffentlichen Druck zur Herausgabe eines Berichts über rechtswidrige Kürzungspraktiken der Sozialämter in NRW genötigt werden, wonach in der bundesweiten Öffentlichkeit das Thema umfassend diskutiert wurde und die Kürzungspraktiken zunächst weitgehend abgeschafft wurden, danach aber durch eine Gesetzesreform „legalisiert“ wurden.

Seit 1990 bietet die Selbsthilfe e. V. eine Sozialhilfegruppe beim PARITÄTISCHEN in Kleve an. 1995 verlegte der Verein seinen Sitz nach Kleve und bietet seither auch das „Sozialhilfe-Sorgentelefon“ an. Hier werden Betroffene telefonisch mit Informationen versorgt. 1997 wurde ein zweiter, erweiterter „Sozialhilfeleitfaden für den Kreis Kleve“ herausgegeben. In den Jahren 1996 bis 1999 arbeitete die Selbsthilfe e. V. in einem wissenschaftlichen Projekt des Landes NRW mit, in dem neue Formen von Sozialhilfeberatung erprobt werden sollten.

Mit der Einführung von Hartz IV in 2005 wurde das Beratungsangebot auch für die „neuen“ bedürftigen erweitert.

In 2008 wurden erste wöchentlich stattfindende Einzelberatungen eingeführt.

In 2009 wurden dann zusätzlich zur „offenen Sprechstunde“, die 2010 leider abgeschafft werden musste, tägliche Einzelberatungen nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten.

In 2008 eröffnete Hartmut Hintz den 1. Sozialtreff in Kranenburg, Ende 2009 wurde ein neues Beratungsangebot in Emmerich eingeführt und im Mai 2010 eröffnete Peter Brockmann den Sozialtreff in Geldern mit integrierter Einzelberatung durch die Kollegen Ricarda Lambertz und Norbert Hayduk.

Unsere Hartz IV & Sozialhilfe

Beratungsstellen

In Kleve : Geschäftsstelle **Selbsthilfe e.V.**
Bürogemeinschaft Römerstr. 32 (1. Obergeschoss) in Kleve
Kontakt: **Herr Gräbing Tel. (0 28 21) 6 98 08**

In Emmerich: Cafeteria **Aldegundisheim,**
Hottomannsdeich 2 **Dienstags 15-17 Uhr**
Kontakt: **Sozial-Sorgentelefon Kleve (02821) 6 98 08**

in Kevelaer: **nach telefonischer Terminvereinbarung**
Kontakt: **Joachim Schneider Mobil:(0157) 72 05 66 56**

in Kranenburg: **Terminvereinbarung Samstags 13 -17 Uhr**
Kontakt: **Hartmut Hintz Telefon: (02826) 91 75 27**

in Geldern: **jeden Mittwoch 17 Uhr bis 19 Uhr**
Harttor 29 -31 Diakonie **Berater Norbert Hayduk**

Unsere Sozialtreffs hier im Kreis Kleve sind ein Forum von „Betroffenen“ und „Experten“, bei denen in lockerer Runde gemeinsam Probleme des Sozialrechts besprochen werden. Sie dienen als Anlaufstellen und zum Erfahrungsaustausch für Interessierte. Bei schwierigen Problemen kann auch weitergehende Einzelberatung angeboten werden oder ein Anwalt für Sozialrecht vermittelt werden.

Unsere regelmäßigen Sozialtreffs finden Sie:

...in Kleve Römerstraße 32 Konferenzraum Erdgeschoss
jeden 3. Mittwoch im Monat 16:00 Uhr
15.12.2010, 19.01.2011, 16.02.2011, 16.03.2011, 20.04.2011

...in Kranenburg Roghmannstraße 10 Don Bosco Heim
Alle 4 Wochen Donnerstags 18:00 Uhr
30.12.2010, 27.01.2011, 24.02.2011, 24.03.2011, 21.04.2011

...in Kevelaer: Bury-St.-Edmunds-Str. 7 Begegnungsstätte
Jeden 3. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
17.06.2010, 15.07.2010, 19.08.2010, 16.09.2010, 14.10.2010

...in Geldern: Harttor 29-31 Diakonie
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 02.06.2010 17:00 Uhr
weitere Termine: 07.07- 04.08 -01.09 -06.10.2010 17:00 Uhr
Kontakt & weitere Info: Herr Gräbing Kleve (02821 69808)

Selbsthilfe e.V.

- Verein für Sozialberatung -

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Sozial-Sorgentelefon
Anrufbeantworter (0 28 21) 6 98 08
Fax (0 28 21) 6 98 08

Sozialforum Kleve
 Sozialforum Kranenburg
 Sozialforum Kevelaer
 Sozialforum Emmerich

Fortbildungen/Referate
Grundsicherung für Arbeitssuchende/Sozialhilfe

Spendenkonto:
Selbsthilfe e. V.
Konto-Nr.: 10 03 99 10 12
VoBa Kleverland · BLZ 324 604 22

www.kleve-sozial.de
 selbsthilfe@betreuung-kleve.de

Selbsthilfe e.V. · Römerstraße 32 · 47533 Kleve
Thomas Velten · Herbert Looschelders